



1 Änderungsantrag

Änderung Nr.	A0034	Datum	15.04.2003
Kategorie	Fehlerbehebung	Bearbeiter	Dietmar König
Verfasser	Herr Matzner	Firma/Behörde	Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen
Email	georg.matzner@hsvv.hessen.de	Telefon	0611/3663275
Kurzbeschreibung	Existierende Probleme bei den Tabellendefinitionen von OKSTRA-SQL		
Ist-Zustand	Bei der Befüllung der OKSTRA-Datenbank gemäß Vorgaben von OKSTRA-SQL in der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung mit Daten aus der Straßeninformationsbank sind Probleme aufgefallen, die im OKSTRA behoben werden sollten. Siehe Anhang.		
Soll-Zustand	Die unten aufgeführten Probleme sind behoben.		
Bemerkungen	Bei der Erstellung dieses Änderungsantrags hat Herr Portele (interactive instruments) das Hessische Landesamt unterstützt.		

2 Änderungsvorschläge

Bearbeiter	Dietmar König	Datum	15.04.2003
Vorschlag Nr.	1		
mögliche Maßnahme	Prüfung und Umsetzung der Korrekturvorschläge in die abgeleiteten SQL-Schemata zum OKSTRA® Zu berücksichtigen sind die Änderungen in Folge der Anpassungen des OKSTRA® an die neue ASB, Teilsystem Netzdaten.		
Umfang und Art der Änderungen	umfassende aber automatisierbare Anpassungen in OKSTRA®-SQL Anpassungen im Schema Administration		
betroffene Produkte	abgeleitete SQL-Schemata zum OKSTRA® Schema Administration		
Auswirkungen	Korrekturen in OKSTRA®-SQL Korrekturen im Schema Administration		
Aufwand			
Bewertung			

3 Änderungsentscheid

Verfasser	Dietmar König	Datum	02.07.2004
------------------	---------------	--------------	------------



Entscheidung	Die notwendigen und mit Experten besprochenen Änderungen am OKSTRA® wurden in die Version 1.009 des OKSTRA® übernommen.
---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4 Änderungsmitteilung

Bearbeiter	Dietmar König	Datum	02.07.2004
Beschreibung der Änderung	Die notwendigen und mit Experten besprochenen Änderungen am OKSTRA® wurden in die Version 1.009 des OKSTRA® übernommen.		
Version	1.009		
Leitfaden zur Migration auf die neue Version	Für Details verweisen wir auf die Migrationshinweise zur Version 1.009 des OKSTRA® im Dokument N0063 auf den OKSTRA®-Webseiten. Dieses Dokument steht zum Download über die Seiten Datenschema (http://www.okstra.de/schema.html) und Dokumente (http://www.okstra.de/docs.html) zur Verfügung.		
Bemerkungen			

5 Anhang

gueltig_von / gueltig_bis

Die Eigenschaften „gueltig_von“ und „gueltig_bis“ des ENTITYs „historisches_Objekt“

```
gueltig_von          : OPTIONAL Datum;  
gueltig_bis         : OPTIONAL Datum;
```

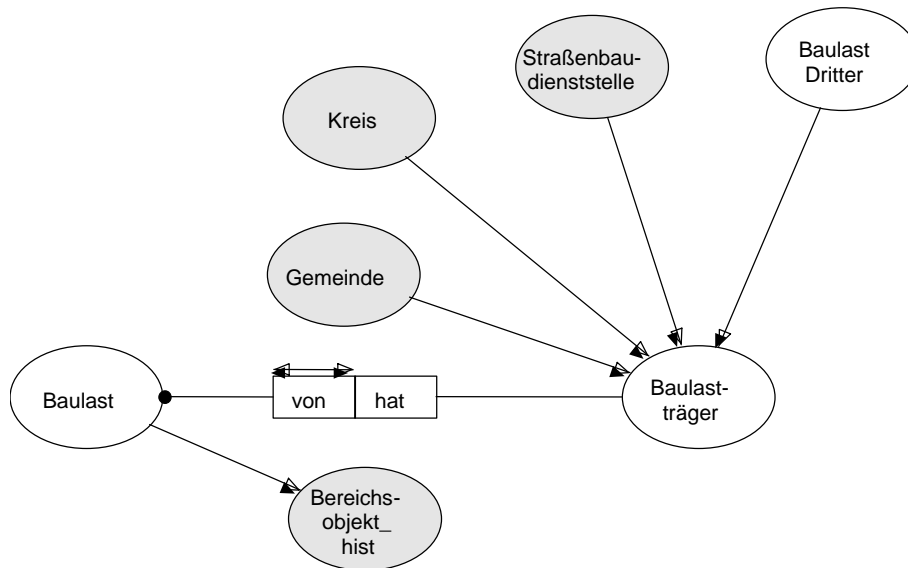
sind bei der Umsetzung nach SQL zu Pflichtangaben gemacht worden:

```
CREATE TABLE XXX (  
  -- ...  
  gueltig_von  
    CHAR(10) NOT NULL, -- Datum  
  CHECK ( gueltig_von LIKE '__.__.____' ),  
  gueltig_bis  
    CHAR(10) NOT NULL, -- Datum  
  CHECK ( gueltig_bis LIKE '__.__.____' )  
  -- ...  
)
```

Die gelb markierten NOT NULL Constraints sollten grundsätzlich entfernt werden.

Baulastträger

Die Modellierung im OKSTRA® ist wie folgt (Auszug aus dem NIAM-Diagramm):



Im EXPRESS-Schema sieht dies dann wie folgt aus:

```
ENTITY Baulast
SUBTYPE OF (Bereichsobjekt_hist);
  Art_Baulast          : OPTIONAL Art_Baulast;
  von_Baulasttraeger  : Baulasttraeger;
END_ENTITY;

ENTITY Art_Baulast;
  Kennung              : STRING(1);
  Langtext             : STRING;
UNIQUE
  Kennung_eindeutig   : Kennung;
END_ENTITY;

(* SQL :

INSERT INTO Art_Baulast VALUES ('H','Hauptbaulast')
INSERT INTO Art_Baulast VALUES ('G','Gemeindebaulast')
INSERT INTO Art_Baulast VALUES ('D','Baulast Dritter')

END_SQL *)

ENTITY Baulasttraeger          -- ASB 97, 4.4
ABSTRACT SUPERTYPE OF (ONEOF(Strassenbaudienststelle,Kreisverwaltung,
                             Gemeindeverwaltung,Baulast_Dritter));
INVERSE
  hat_Baulast                 : SET [0:?] OF Baulast FOR
                               von_Baulasttraeger;
END_ENTITY;
```

Diese Modellierung ist nicht in vollständiger Übereinstimmung mit der ASB Netzdaten. Diese definiert:

Hauptbaulast: Baulast der Straßenbauverwaltung für alle Straßen, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (z.B. Bundesfernstraßen, Landes-/Staats- und Kreisstraßen).



Baulast Dritter: Baulast von Dritten (z.B. Bahn, Firmen usw.) für Strecken im Zuge der aufzunehmenden Straßen.

Gemeindebaulast: Baulast der Gemeinde für Straßen, die in geschlossenen Ortschaften liegen:
Für Bundesstraßen in Gemeinden

- mit mehr als 80 000 Einwohner,
- mit mehr als 50 000 und weniger als 80 000 Einwohner, wenn sie es mit Zustimmung der obersten Kommunalaufsichtsbehörde gegenüber der obersten Landesstraßenbaubehörde verlangt.

Für Landes-/Staats- und Kreisstraßen gilt die jeweilige Landesregelung.

Wie ist nun bei den verschiedenen Arten (H/G/D) die Beziehung zu einem Baulastträger zu setzen?

Am einfachsten ist „D“, hier ist eine Beziehung zu einem Baulast_Dritter-Objekt aufzubauen.

Bei „G“ ist eine Beziehung zu der jeweiligen Gemeindeverwaltung aufzubauen. Es liegt allerdings eine Inkonsistenz zwischen NIAM-Diagramm und EXPRESS-Schema vor. Im NIAM-Diagramm sind „Gemeinde“ und „Kreis“ als Subtypen von „Baulasttraeger“ angegeben, im EXPRESS-Schema die zugehörigen Verwaltungen. Diese erben allerdings auch bereits über „Strassenbaudienststelle“ aus „Baullasttraeger“. Dies ist fachlich zu klären. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass zumindest Zweifel bestehen, ob die Dienststellen wirklich die Baulastträgerrolle übernehmen (siehe auch unten), sondern nicht vielmehr die entsprechenden Körperschaften (Land, Kreis, usw.).

Unklar ist die Situation dementsprechend auch bei „H“ (Hauptbaulast). Die „Strassenbaudienststelle“ ist im OKSTRA[®] derzeit eine Generalisierung für: „Land_Ministerium“, „Regierungspraesidium_Landesamt“, „Amt“, „Meisterei“, „Kreisverwaltung“ und „Gemeindeverwaltung“. Im Sinne der obigen Definition aus der ASB sind nun die Baulastträger für die verschiedenen Straßenklassen des überörtlichen Verkehrs:

- A/B: Bund
- L/S: Land
- K: Kreis/kreisfreie Stadt

Das bedeutet: Bei Kreisstraßen in Hauptbaulast geht die Beziehung zu einer „Kreisverwaltung“, bei Landesstraßen zu einem „Land_Ministerium“-Objekt. Die Dienststellenebenen „Regierungspraesidium_Landesamt“, „Amt“, „Meisterei“ nehmen demnach nie die Rolle eines Baulastträgers ein. Sofern dies richtig ist, bietet es sich ggf. an, die Modellierung an diesen Sachverhalt anzupassen, sinnvollerweise im Zuge der Anpassung an die neue ASB (siehe anderer Änderungsantrag) und unter Berücksichtigung der Antwort auf die Frage, ob eine Dienststelle oder ein Verwaltungsbezirk die Rolle des Baulastträgers übernimmt. Bei Bundesfernstraßen fehlt derzeit im OKSTRA[®] generell ein entsprechender Baulastträger, da sowohl Verwaltungsbezirke als auch Dienststellen in Übereinstimmung mit der ASB Netzdaten stets nur bis zur Landesebene definiert sind. Dieser ist zu ergänzen.

Umsetzung abstrakter Oberklassen in SQL

In Fällen wo zentrale OKSTRA[®]-Klassen, von denen eine Reihe anderer OKSTRA[®]-Klassen erben, das Ziel von Relationen sind, wird zur Optimierung in der Tabelle, die den Datenanteil der Oberklasse repräsentiert, oft ein Art_XXX-Feld verwendet¹. Hierbei entspricht ein Schlüssel jeweils einer nicht abstrakten OKSTRA[®]-Klasse. Hierbei sind zwei Probleme aufgefallen:

¹ Diese Art der Modellierung sollte auch im Dokument T0003 (SQL-Ableitung aus EXPRESS) beschrieben werden.



- Es ist umständlich, dass jeweils eine neue „Art“-Tabelle mit unterschiedlichen Schlüsseln für dieselben Klassen definiert wird (Bundesland ist z.B. mal "1" und mal "8"). Hier wäre es wünschenswert, einmal zentral eine Tabelle mit Schlüsseln für alle OKSTRA[®]-Klassen zu definieren. Es muss dabei allerdings auch berücksichtigt werden, dass bereits bestehende Lösungen mit den veröffentlichten Schlüsseln arbeiten.
- In „Art_Bereichsobjekt“ fehlen die statischen Klassen von „Bereichsobjekt_stat“.